Topnews 005/23 vom 13.02.2023

Kinderlabor und Kugelbahn

Maker Faire Ruhr in der DASA

© DASA / Andreas Wahlbrink

Wenn Gurken Strom erzeugen, Droiden blinken und das Jahrhundert von gestern in die Welt von morgen einlädt, ist wieder Maker Faire Ruhr. Phantastisches, Verrücktes und Digitales: Das sind die Zutaten für dieses Festival der Extra-Klasse. Die DASA Arbeitswelt Ausstellung in Dortmund verwandelt sich am 25./26. März erneut und zum 6. Mal in ein kreatives Ideenlabor.

Außergewöhnliche Aussteller*innen präsentieren mit Begeisterung, was sie in Hinterhöfen und Garagen, Dachböden und Gärten fabriziert haben. Hier stehen Basteln, Bauen, Erkunden, Experimentieren, Upcycling und vor allem Spaß haben im Mittelpunkt. Rund 40 Stände laden zu einer bunten Rund-Tour zwischen Handwerk und Hightech ein.

Mit dabei sind "Traditionsprojekte" und neue schräge Ideen. Das Ruhrgebiet dampfte und qualmte über Jahrhunderte, so dass die Steampunk-Szene in der imposanten Kulisse der DASA-Stahlhalle besonders stark vertreten ist. Mit dabei sind Stammgäste wie "Tanz auf Ruinen" mit Upcycling-Experte Thomas Zigahn aus Dortmund, der aus vermeintlich wertlosen Dingen inspirierendes Neues schafft. An seiner Seite ist Paula Pongratz mit ihrem "postapokalyptischen Schmuck", die ein kreatives Chaos zum weiteren Verbasteln anbietet. Ebenfalls am Start sind Hacker und 3-D-Druck-Begeisterte, die aus ihren Maschinen Erstaunliches zu Tage fördern. Die Fans der Szene dürfen gespannt sein auf neue Objekte wie ein Rasenmäher mit Köpfchen, Ausstellbares zur Quantentechnologie oder ein federleichtes Luftschiff.

Neu in diesem Jahr ist auch die Verbindung zur aktuellen Sonderausstellung "FOODPRINTS" über Ernährung. Sie lädt in einen ganz besonderen Supermarkt ein und präsentiert einen geschmackvollen Mix aus geschichtlichen Infos und Snacks für die Zukunft. Herzstück ist das sogenannte "tasteLAB" mit ungewöhnlichen Verkostungen. Hier gibt es unter anderem einen Mehlwurm-Workshop.

Als beliebtes Familienausflugsziel bietet die DASA außerdem reichlich für die Kinder. Mit dabei ist etwa das Kinderlabor oder die Freie Aktive Schule Wülrath mit zahlreichen Mitmachangeboten. Neu ist ein Schülerprojekt zu Cosplay, was die Welt der Comics bunt und begeisternd nach Dortmund bringt.

Hingucker wie das Abacus Theater mit ihren retrofuturischen Fahrzeugen oder der allzeit beliebte R2D2-Builders-Club sind weiterhin begehrte Fotomotive.

An beiden Tagen ist die „Maker Faire Ruhr“ in der DASA von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Tickets gibt es schon jetzt online unter www.makerfaire-ruhr.com. Der Standardeintritt kostet 8 EUR, ermäßigt 5 EUR. Mit dem Online-Ticket erspart man sich Wartezeiten an der Kasse.

Alle Infos unter www.makerfaire-ruhr.com